

Lesemonat April

Jeder Tag im April im Zeichen des Lesens



Autorin: Silke Rabus

Bereits zum sechsten Mal gibt es heuer den „Lesemonat April“: Bei dieser Aktion der Arbeitsgemeinschaft „Welttag des Buches“ ist auch der BÜCHEREIVERBAND ÖSTERREICHS Kooperationspartner. Gemeinsam mit vielen anderen Institutionen und Medien wird mit dem „Lesemonat April“ ein deutliches Signal zur Leseförderung gesetzt, schließlich finden rund um den „Andersentag“ (2. April), die „Woche des Wissens und Forschens“ (7.–12. April) und den „Welttag des Buches“ (23. April) noch viele andere Termine rund um das Buch statt.

Materialienpaket für Bibliotheken

Um die Aktivitäten Ihrer Bibliothek zum „Lesemonat April 2008“ zu unterstützen, haben wir für Sie ein Materialienpaket für 19 EUR (inkl. MwSt., inkl. Porto- und Versandkosten) zusammengestellt.

Neben Plakaten in verschiedenen Formaten sowie Postkarten wird auch ein Couponheft mit Gewinnspielen angeboten: Auf der Vorderseite der 30 abreißbaren Coupons ist jeweils ein passendes Buch für jeden Tag im April präsentiert. Rund ein Drittel der vorgestellten Bücher richtet sich dabei an Kinder- und Jugendliche. Jede Seite ist zugleich ein Gewinncoupon, das LeserInnen einsenden können. Sollten Sie beispielsweise Aktionen mit Schulklassen planen, können Sie einen Gewinncoupon auch in Klassenstärke kopieren und somit allen

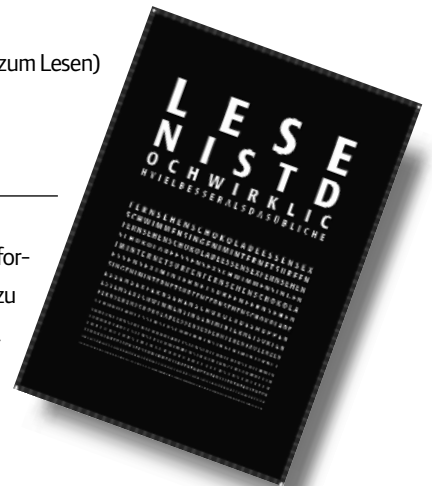
SchülerInnen eine Gewinnchance ermöglichen. Zu gewinnen gibt es zum Beispiel CD-Walkmans oder ein persönliches Rhetorik-Coaching mit Helmut Brandstätter – stets in einem Zusammenhang mit dem Buch des Tages. Nähere Informationen zum Gewinnspiel (Einsendeschluss, Einsendeadresse) erhalten Sie mit dem Materialienpaket.

Das Materialienpaket zum „Lesemonat April“ enthält:

- ▶ 2 Plakate „Welttag des Buches“ (A2/ 42 x 59,4 cm)
- ▶ 2 Streifenplakate „Lesemonat April“ (Hochformat, 17 x 59,4 cm, mit Hinweis auf Gewinncoupon-Hefte)
- ▶ 2 Streifenplakate „Lesemonat April“ (Querformat, 59,4 x 24 cm)
- ▶ 25 Couponhefte (mit Büchertipps und Gewinnspielcoupons)
- ▶ 50 Postkarten (mit einem Spruch zum Lesen)

Literatur-Blechschilder

Zusätzlich können Sie auch ein hochformatiges Blechschild (Format: A 3) zu einem Preis von 10 EUR (inkl. MwSt., exkl. Porto- und Versandkosten) bestellen. Das wertvolle Blech-



Einsendeadresse: BÜCHEREIVERBAND ÖSTERREICHS, Museumstraße 3/B/12, 1070 Wien, Fax: 01/406 35 94-22

Bestellungen zum Lesemonat April 2008

Datum: Bibliothek:

Lieferadresse:

Unterschrift:

Materialienpaket zum Lesemonat April
zum Preis von 19 EUR (inkl. MwSt., inkl. Porto- und
Versandkosten, Liefertermin ab Mitte März)

Blechschild (mit einem Spruch zum Lesen)
zum Preis von 10 EUR (inkl. MwSt., exkl. Porto-
und Versandkosten, Liefertermin ab Mitte März)



Preis ohne Gewähr

Bestellungen bitte bis zum 14. Jänner 2008!

schild im blau-weißen Design ist so konzipiert, dass es sowohl während des „Lesemonats April“, als auch während des ganzen Jahres verwendet werden kann. Vier gestanzte Löcher an den Ecken ermöglichen die unkomplizierte Anbringung an der Wand, der weiße herausgeprägte Schriftzug auf dem dunkelblauen Hintergrund wird einen ansprechenden Spruch zum Lesen enthalten.

Veranstaltungskalender

Im „Lesemonat April“ werden auch 2008 wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden. Auf der Website www.welttag-des-buches.at/ (> Veranstaltungen im Überblick) wird daher ab Ende Jänner 2008 ein Veranstaltungskalender eingerichtet, in dem Literaturveranstalter ihre Termine im „Lesemonat April“ kostenlos und öffentlichkeitswirksam präsentieren können.

Auch Sie können Ihre Veranstaltungen im „Lesemonat April“ ins Internet stellen. Wie funktioniert es? Senden Sie an forum@buchkultur.net folgende Angaben zu Ihrer Veranstaltung: Kurztitel der Veranstaltung, Beschreibungstext, Ort, Adresse, E-Mail, Uhrzeit.

Ihre Aktion wird dann baldmöglichst online gestellt.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns den „Lesemonat April“ zu feiern.

Machen Sie Ihren Leserinnen und Lesern Lust aufs Lesen!



► **Nähere Informationen** zum Lesemonat April erhalten Sie ab März 2008 unter: www.welttag-des-buches.at. Lieferung des Materialien-Paketes ab Mitte März 2008.

Feuilleton

von Silke Rabus

Bibliotheken & Architektur

Jubilee Library Brighton

Die im März 2005 in Brighton eröffnete Jubilee Library kann sich ohne Zweifel sehen lassen: Wenige Monate nach der Inbetriebnahme wurde die lichtdurchflutete Bibliothek bereits mit dem renommierten Architektur- und Designpreis „Prime Minister's Public Building Award“ ausgezeichnet. „Die Jubilee Library in Brighton ist ein überwältigendes Stück Architektur, das seine Umgebung enorm aufwertet“, erklärte Tessa Jowell, Ministerin für Kultur, Medien und Sport, bei der Preisverleihung. Andere Preise wie der Public Library Building Award, der PFI-Design-Award, der Sussex Heritage Trust Community Award und der British Construction Industry Award bestätigen die hohe Qualität des Gebäudes.

Entworfen wurde die privat finanzierte Bibliothek von einem der führenden Architekturbüros Großbritanniens: Bennets Associates. Nicht nur gelang den Architekten die faszinierende Verschmelzung des Hauses mit der umliegenden Umgebung, sondern auch die Konstruktion eines der energiesparendsten Öffentlichen Gebäude in Großbritannien überhaupt: Gemeinsam mit Lomax Cassidy & Edward wurde sogar die Aufbereitung von Regenwasser in das Konzept mit einbezogen. Prunkstück der spektakulären Bibliothek ist die breite, lichtdurchlässige Glasfront. Sie verbindet die hellen Innenräume mit der Großzügigkeit des davor liegenden Platzes und sorgt so für die notwendige Transparenz. Weitere Fassadenteile sind



Foto: Nicholas Sinclair

mit schillernden Keramikkacheln verkleidet. Diese sind typisch für viele historische Gebäude in Brighton und schaffen eine bewusste Verbindung zur traditionellen Architektur der Region.

Im Inneren der Bibliothek stehen locker angeordnete Regalsysteme auf cathedralartig sich öffnenden Ebenen. Helle Holz- und Glaselemente vermitteln Leichtigkeit, dazu kontrastiert der blaugrüne Boden mit matter Farbigkeit – entgegen der radikalen Modernität der äußeren Fassade erinnert die Inneneinrichtung ein wenig an die 70er Jahre.

Das behindertengerechte Gebäude bietet seinen NutzerInnen 80 EDV-Arbeitsplätze und 104 Studienplätze an. Hinzu kommen Konferenz- und Seminarräume, ein schrill designter Kinder- und Jugendbereich, eine Ausstellungsfläche, ein separater Lesesaal für die zahlreichen Buchraritäten sowie ein Shop. Für den störungsfreien Bibliotheksalltag sorgt außerdem ein ausgefeiltes Selbstverbuchungssystem.

Seit der Eröffnung ist die Zahl der BesucherInnen übrigens stetig gestiegen, mittlerweile besuchen rund eine Million Personen im Jahr die Jubilee Library in Brighton.

Weitere Informationen:

www.citylibraries.info/libraries/jubilee.asp